

seit einem Jahre einen für Dresden ganz neuen Artikel einführt, der deutlich allgemeine Anerkennung und bedeutenden Anklang gefunden. Es ist dies die veraltete Goldblattst., welche in einem, dem Herrn Weißbörger angeboten, neuerrichteten kleinen Hause in Witten fabriziert wird und durch parte, laudere Ausführung der Künstler sich vorzüglich vor andern deutschen Fabrikaten auszeichnet und demzufolge hohen Preis erhält.

Eine neue Firma: Julius v. Voigt u. Co. (Kampen und Beleuchtungsgeräte aller Art) hat sich seit 1. d. im Vorterrasse der St. Petrusstraße 10 angesiedelt. In ihrem reichen Vorrat findet eine empfehlenswerte Neuerung: Thyssen's patentierte Sicherheitsverzierung gegen Beschädigung des Erbstoffes von Minenwagen. Alle jetzt gebrauchlichen Lampen können durch Umarbeitung dieser Sicherheitsvorrichtung verschafft werden, die in der Saarhalle nach gliekt, dass der Glasballon mit dem Betriebe in einer auf ca. 6 Atmophären Druck geprästen Metallfassade steht, wodurch das Glas und sein Mantel ein sicherer Raum und unter dem Ballon Sand befindlich ist, so dass explodiert der Glasballon, die Glasscheibe nicht herauskommt und das brennende Öl in den Sand sieben und so sofort verhindert wird.

Der Techniker Joh. Schelbe in Chemnitz hat etwas Neues für die Töchter erstanden und zwar eine Bestattungsbahre, nicht zu vergleichen mit dem schon an vielen Orten bekannten Bestattungssatz. Die Schelbe'sche Traubahn ist wie die alten jetzt bestehenden, nur mit dem Unterschied, dass sie einen Steckansatz enthält, überdeckt mit elegantem Blech- oder Zuckbeschlag, welcher ein Sinfonien der Sarge in die Gräte durch Handhabung nur einer Person ermöglicht. Wie nendest es ist die hinterlassenen und Leidtragenden, wenn im feierlichen Zug weit vom Grade die Sarge abzieht, dass Sarg allein ohne jeden Schmuck bis zur Aufbahrung aus die Aue über's Grab tragen müssen. Die Leidtragenden gerathen sich zu vieler Arbeit, welche sind von vielen Orten bekannt.

Die zwei Särge werden hervorzuholen, ehe der Sarg, mittunter sehr unansehnlich, zum Sargen gebracht werden kann. Man darf dabei vielleicht sehr unangenehme gegenläufige Jalousie der Arbeiter, die endlich unter grotem Verlust die Seite wieder heraufgesogen und erst wieder in Ordnung gebracht, ehe das Werk des Trostes gespendet werden kann. Wie aufwändig und leicht wird es für die Angehörigen sein, wenn dieheure Hölle von der Halle aus mitnahmen der neu konstruierten Bahre nicht dem Sarg direkt über's Grab gestellt werden kann und vice versa die Unterglocke des Sarg aufsteht.

Der Sargsteller August Schelbe in Chemnitz hat sich eine handelsübliche Traubahn aus Glasballon mit dem Betriebe in einer auf ca. 6 Atmophären Druck geprästen Metallfassade steht, wodurch das Glas und sein Mantel ein sicherer Raum und unter dem Ballon Sand befindlich ist, so dass explodiert der Glasballon, die Glasscheibe nicht herauskommt und das brennende Öl in den Sand sieben und so sofort verhindert wird.

Ein sehr einfacher Trick hat in der Nacht zum Donnerstag in Oberplätz drei Einbrecher überfallen und unterbliebliche Gegenstände dabei erbeutet, wie Uhren, Kleider, Abreisemittel etc. Seine Spur war indessen verdeckt worden und ihr folgte ein Gewaltangriff aus Bamberg, der denn auch den Spieldaten fand, der sich noch für einen Sammelhändler aus Neustadt ausgab.

Auch in Zwönitz gewinnt die Auswanderungshilf

oder der "Schildp.", verabschiedet worden sei und wird sich bewundernd blicken aus, warum Schröder nicht schon wegen fehlerhafter Anerkennung und seiner, des Beklagten, einfach nach dem angabebeten Artikel gefragt habe. Gieraus erklärt der Kläger, er sei auf Anordnung seines Sohnwalters um dessen Willen nicht vorgenommen, weil Steinbach inzwischen höchst geworden sei ic. Schröder konstatiert ferner, das man ihn nach Verdienstentlastung des Artikels mit Anerkennungen wie: "Sie haben im Schildp. gefunden, ich habe nichts mit Ihnen zu thun!" entzogengetreten sei. Der Gerichtshof landet mit ihm gegen den Prozess geführt seien, denen wuchernde Gedanken zu Gewinde liegen ic. — Landgericht. Die Strafanstalter II. unter Vorw. des Herrn Landgerichtsrats Schöp verurteilte gestern den Handarbeiter August Wilhelm Barthel von vier Jahren Überstand gegen die Staatsanwaltschaft und Beamtenselbstklage zu 2 Monaten 2 Wochen Gefängnis. — Die Hauptverhandlung gegen den Handarbeiter Andreas Hanisch aus Wilschütz, besten Ehemalig geb. Schwengel und den Handarbeiter Friederich Wilhelm Ohns aus Herbig wegen Diebstahl sei aus, da das angeklagte auf freiem Fuße befürchtlich gewogene Ehepaar nicht erschienen war. — Der Haagerbeiter August Emil Höglund aus Traubach stieg aus einer Beranda in T. zur Radbod I. 6 Sitze Stühle und wurde daherhalb mit 2 Monaten Gefängnis und 2 Jahren Ehrentrotzüberlastung bestraft. — Der Handarbeiter Hermann Richard Wald aus Röthen beschwerte sich in der Zeit vom 9. December bis 20. Januar nicht nur mit Betteln, sondern brachte auch fünf Pleideren zur Ausführung und verlor die Hälfte 8 Monate Gefängnis, 3 Wochen Haft und 2 Jahre Ehrentrotzüberlastung. — Rosanne Sophie Marie Hinrichs' aus Oldenburg, eine schon destruktiv leidende Mutter aus nicht unangenehmen Neuerungen, bemühte ein intimes Zusammensein mit einem Handelsvertreter zur Begradigung eines Portemonnaies mit 13 Mark Zubut und muss sie diese neuere Liebertheit des liebsten Gedotes mit 2 Monaten Gefängnis tragen.

— Landgericht. Am 8. März, Strafanstalter IV. verhandelte gegen Christian Wilhelmus Weber aus Greiz wegen Diebstahl, 10% gegen den Handarbeiter Karl Theodor Mühl in Göltz bei Reichenberg, 12% gegen den Handarbeiter Carl August Günther in Göltz wegen Ungehorsams. — Strafanstalter III. 9% gegen den Handarbeiter Johannes Behnke, vertrieblicher Müller, geboren 1868 in Göltz, wegen Ungehorsams, 2%, gegen Gustav Maria Ruth geb. Quistorp bei Greiz. — 10% gegen den Münzgehilfen Wilhelm Hermann Schäffig aus Frankenberg, August Maria Engelsmann aus Leubsdorf und den Glasmaler August Otto Küster hier wegen Diebstahls; 4% gegen den Glasmaler Gustav Wenzel aus Süßlitz wegen Diebstahls.

— Landgericht. Am 8. März, Strafanstalter V. verhandelte gegen den Handarbeiter August Heinrichs aus Wilschütz, bestens Ehemalig geb. Schwengel und den Handarbeiter

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Einem der letzten Blättern hat sich den Befestigungen eines der beliebtesten Straßen in Chemnitz an ein entzückendes Bild dar, ein von seiner Gattin getriebener lebender Stuhlpokal, der dort die Frau erlaubt und mit einem großen schweren Hausschlüssel so hochdrehbar auf die Sitzgelegenheit, dass sie schweren Kunden blutend hinweggetragen werden müsse. Der rote Blatt ist entflohen.

— Schildmorde. In Johanngeorgenstadt hat sich in Folge schwerer Nahrungsmissstände eine unerhebliche Gewalttat in einem Bäckerloge entzündt. Aus demselben Grund bedrohte der Konditor gestohlen, der 70 Jahre alte Gottlieb Barth, er war noch mehrere Wochen fram und arbeitsunfähig.

— Am 28. wurde der Kammerjäger persönlich aus Oster-

trond verhaftet, weil er eine wackerliche Kugel aus dem

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

— Die Stadt muss plakat vor dem Markt mit dem Bild einer Kugel, welche die Kugel hält, auf die Mutter mit dem Kind zeigt, um die Mutter zu schützen.

gebaut des "Schildp.", verabschiedet worden sei und wird sich bewundernd blicken aus, warum Schröder nicht schon wegen fehlerhafter Anerkennung und seiner, des Beklagten, einfach nach dem angabebten Artikel gefragt habe. Gieraus erklärt der Kläger, er sei auf Anordnung seines Sohnwalters um dessen Willen nicht vorgenommen, weil Steinbach inzwischen höchst geworden sei ic. Schröder konstatiert ferner, das man ihn nach Verdienstentlastung des Artikels mit Anerkennungen wie: "Sie haben im Schildp. gefunden, ich habe nichts mit Ihnen zu thun!" entzogengetreten sei. Der Gerichtshof landet mit ihm gegen den Prozess geführt seien, denen wuchernde Gedanken zu Gewinde liegen ic. — Landgericht. Die Strafanstalter II. unter Vorw. des Herrn Landgerichtsrats Schöp verurteilte gestern den Handarbeiter August Barthel von vier Jahren Überstand gegen die Staatsanwaltschaft und Beamtenselbstklage zu 2 Monaten 2 Wochen

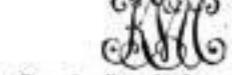
E. Hirschfeld' Reitschule.
Heute Abend 8 Uhr großes Gesellschaftsreiten der Hirschfeld.

Restaurant Matthes,
Holzbeinstr. 9, Get vom Blas.

Heute Schlachtfest,
von 8 Uhr an Fleisch, später Gelehrtenfleisch, eine Bißl 60 Pf.

Restaurant am Moritzmonument
Züglich Concert
vom Kürschner-Drechsler, wozu ergebenst einkehrt S. Breitfeld.

Privat-Besprechungen.



Kaufmännischer Verein
Urania.

Hente
Familien-Abend
in den Sälen von Gebr. Boch
(Königstraße)

8 Uhr.
Billige und Programme sind bei unserem Vereinsstätte Herrn Kaufmann Mohring (2. Stock Kaufmann), Königstraße 25 zu entnehmen.

Spar-und Creditbank
für Grund-Besitzer
zu Dresden.

(Gingetragene Genossenschaft.)

General - Versammlung
Dienstag den 22. März a. f.
abends 8 Uhr im Vereinslokal,
Kreuzstraße 5.

Tages-Ordnung:
1. Reicharts-Vorlesung;
2. Jahresbericht, Bilanz und
Entscheidung der Debarke;
3. Verhandlung über die Ent-
wendung d. Vermögens.

Der Aufsichtsrat:
A. Friedrich, Vorsitzender.

Vessenti. Vorträge
des Stadtvereins f. i. M.

Heute Dienstag den 8. März
abends 8 Uhr im großen
Saale des Theaters (Wettiner-
Strasse). Vortrag des Herrn Vessenti
dr. Weise: "Nationalismus
und christlicher Glaube". Zum
Schluß dieses Vortrags lädt
freundlich ein.

Der Vorstand.

Gemeinnütziger
Verein.

Vortrag: Kurzur der Post-
telegraphenreform. 1. 2.
8 Uhr, prächt. "Zum den Ge-
meindeläden und Banken".

Auferstehungs-
liche
Monatsver-
sammlung
am Freitag den 9.
März, Abends
8 Uhr bei Gasmeyer. Auf-
teilung Eindrücke einer ersten.

Der Vorstand.

Dresdner
Männergesangverein

Heute Abend 7.15 Uhr bei
Gebr. W. Schmid, Pragstr. 10,
abends 8 Uhr Probe im
Vereinslokal. M. G. Dr. erd.

Die neuen Saiten
des ersten Dresdner

Frauenbildungs-Vereins
(Oberschule Unterlößnitz)

monatlich 15. 16. bis 2. M.
Handelschule (Königstraße
45-49). Tagesschule
monatlich 2.-10. M., beginnen
am 25. April. Konzerte

Stadt für Frauenfabrik, am
15. April. Preis 1. 2. 3. 4. 5.
beginnen am 1. April. Annun-
ciation in neu erbauter
Neubaustraße 10. 2. Et. Sonntags.

Verein Dresdner
Kaufleute.

Hauptversammlung
in Edlin's Restaurant,
Marienstraße, Bisher Saal.

Abends 8 Uhr.

Tagesordnung: Geschäftliche
Mitteilungen. Bericht in der
Ratsschulgelegenheit. Fragestunden.

Heute Abend 8 Uhr.

Veranstaltung bei
C. H. Henner, arche
Brüderstraße 12, 1. Et.
Abstimmung. T. G.

G.-V. Arion II.

Die Leibungslustige findet
nicht heute, sondern morgen
abend im Vereinslokal statt.

Der Vorstand.

Dresdner Gesellschaftsverein
(gegenüber 1865).
Mittwoch Vereinslokal Ver-
sammlung des übergeordneten
Gesellschafts. D. G.

Amicitia I.
Unter gleichartiges
Stiftungsfest

findet Mittwoch den 9. März
auf der Tombola statt. Eintritts-
karten für Mitglieder und deren
Angeschlossene und bei den Vor-
standsmitgliedern zu entnehmen.
Um recht zahlreiches Erstreben
bitte. D. B.



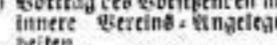
Restaurant
am Moritzmonument

Züglich Concert

vom Kürschner-Drechsler, wozu

ergebenst einkehrt S. Breitfeld.

Private-Besprechungen.



Kaufmännischer Verein

Urania.

Hente
Familien-Abend

in den Sälen von Gebr. Boch

(Königstraße)

8 Uhr.

Billige und Programme sind bei
unserem Vereinsstätte Herrn

Kaufmann Mohring (2. Stock

Kaufmann), Königstraße 25 zu

entnehmen.

D. V.

Spar-und Creditbank

für Grund-Besitzer

zu Dresden.

(Gingetragene Genossenschaft.)

General - Versammlung

Dienstag den 22. März a. f.

abends 8 Uhr im Vereinslokal,

Kreuzstraße 5.

Tages-Ordnung:

1. Reicharts-Vorlesung;

2. Jahresbericht, Bilanz und

Entscheidung der Ent-
wendung d. Vermögens.

Der Aufsichtsrat:

A. Friedrich, Vorsitzender.

Vessenti. Vorträge

des Stadtvereins f. i. M.

Heute Dienstag den 8. März
abends 8 Uhr im großen
Saale des Theaters (Wettiner-
Strasse). Vortrag des Herrn Vessenti
dr. Weise: "Nationalismus
und christlicher Glaube". Zum
Schluß dieses Vortrags lädt
freundlich ein.

Der Vorstand.

Gemeinnütziger

Verein.

Vortrag: Kurzur der Post-
telegraphenreform. 1. 2.

8 Uhr, prächt. "Zum den Ge-
meindeläden und Banken".

Auferstehungs-

liche

Monatsver-

sammlung

am Freitag den 9.
März, abends 8 Uhr bei Gasmeyer.

Aufteilung Eindrücke einer ersten.

Der Vorstand.

Dresdner

Männergesangverein

Heute Abend 7.15 Uhr bei

Gebr. W. Schmid, Pragstr. 10,

abends 8 Uhr Probe im

Vereinslokal.

1. Abend 8 Uhr.

Veranstaltung bei

C. H. Henner

Brüderstraße 12, 1. Et.

Abstimmung. T. G.

G.-V. Arion II.

Die Leibungslustige findet

nicht heute, sondern morgen

abend im Vereinslokal statt.

Der Vorstand.

Verein Dresdner

Kaufleute.

Hauptversammlung

in Edlin's Restaurant,

Marienstraße, Bisher Saal.

Abends 8 Uhr.

Tagesordnung: Geschäftliche

Mitteilungen. Bericht in der

Ratsschulgelegenheit.

Gottfried Bormann,

Baldwarter, nebst A. A.

Seinen Ritter, arche

Brüderstraße 12, 1. Et.

Abstimmung. T. G.

G.-V. Arion II.

Die Leibungslustige findet

nicht heute, sondern morgen

abend im Vereinslokal statt.

Der Vorstand.

Verein Dresdner

Kaufleute.

Hauptversammlung

in Edlin's Restaurant,

Marienstraße, Bisher Saal.

Abends 8 Uhr.

Tagesordnung: Geschäftliche

Mitteilungen. Bericht in der

Ratsschulgelegenheit.

Gottfried Bormann,

Baldwarter, nebst A. A.

Seinen Ritter, arche

Brüderstraße 12, 1. Et.

Abstimmung. T. G.

G.-V. Arion II.

Die Leibungslustige findet

nicht heute, sondern morgen

abend im Vereinslokal statt.

Der Vorstand.

Verein Dresdner

Kaufleute.

Hauptversammlung

in Edlin's Restaurant,

Marienstraße, Bisher Saal.

Abends 8 Uhr.

Tagesordnung: Geschäftliche

Mitteilungen. Bericht in der

Ratsschulgelegenheit.

Gottfried Bormann,

Baldwarter, nebst A. A.

Seinen Ritter, arche

Brüderstraße 12, 1. Et.

Abstimmung. T. G.

G.-V. Arion II.

Die Leibungslustige findet

nicht heute, sondern morgen

Buchdruckerei T. Moritz Hofmann.

Mit heutigem Tage verliege ich meine bisher in Neustadt, Kaiserstrasse Nr. 2, befindliche

Buchdruckerei und Stereotypen - Giesserei nach Altstadt, Trompeterstrasse Nr. 20.

Dies meiner geehrten Kundschaft, sowie einem resp. Publikum zur gefälligen Notiz.

Mit den neuesten Erzeugnissen der Schriftgiesserei sowohl als auch mit den besten Maschinen mit Dampftrieb versehen, bin ich in der Lage, alle mir zu Theil werdenden Aufträge zu zeitgemäßen Preisen, solid und prompt auszuführen. Mein Etablissement einer geneigten Beachtung empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

Dresden, den 4. März 1881.

Auction der Sächs. Lombard-Bank (Actien-Gesellschaft).

Wittwoch den 9. d. Mts., Vormittags von 10 Uhr ab, gelangen in unserer

Auctionsthele — kleine Posthostrasse Nr. 3 —

44 Mille Cigarren mittler und theilweise feiner Qualität, sowie 15 Kilo Javatabak (Deckblatt) und 25 Kilo Domingotabak,

einer Donnerstag den 10. d. Mts., Vormittags von 10 Uhr ab

diverse Möbel,

ab: Sophas, Causeusen, Fauteuils, Schreibsekretaire, 2 Flügel, Oeldruckbilder, 1 französisches Billard mit Zubehör, Sopha-, Schreib-, Näh- und Waschtische, Kommoden, Stühle, Kleider-, Wäsche-, Glas- und Küchenschränke, 2 Stutzuhren, 3 Regulator, Bettstellen mit Matratzen, Federbetten, 1 Bierapparat etc.

mit Versteigerung durch

Dresden, den 7. März 1881.

C. Breitfeld,
Rath-Auktionator und verpflicht. Taxator.
Die Direction.



Eine gewisse Auswahl eleganter Möbel für schwere und leichter Geschäft hat preiswert zum Verkauf.
Emil Hirschfeld,
Rechtschule und Latein-Schule,
St. Petristrasse Nr. 2.

Mastvieh-Verkauf.

Zwei junge fette Volglander Jung-Ochsen stehen auf dem Altenmarkt Prossen bei Schandau zum Verkauf.



Eine Ried wird, weil übermäßig billig verkauft. Schäferstrasse 27. Hofmann.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger, vermau. Geschäftsmann, bei. e. daar bei. Grundstück hier, l. d. Bekanntsch. ein, nicht mittelst. Mädch. ob. jung. Witwe, d. d. in Ang. d. Verw. an den. M. Grün, Notaridenstrasse 39, unter L. B. R. 50.

Vor Ende März gänzlicher Geschäftsführer

bei M. S. Kuhn, grohe Weißnauerstrasse 27 pt. Die Ausverkaufspreise sind noch mehr ermässigt.

Bei unterm Einflusspreis:

Militär-Handschuhe (auch Wollleder).

Konfirmanten-Handschuhe.

Glacé-Handschuhe für Herren und Damen.

Grosenträger.

Schlips und dergl.

Eine tolle Ware. J. H.

Eiernudeln,

selbstgefertigt, aus ungar. Reisgrobmehl, in überaus vorzüglicher Qualität.

F. Kultkewitz,

Breitestrasse, Kaufhallen.

Unser. Medis, Obste und Ge- milde-Geschäft.

Großkörn. Reis

pro Pfund 16 Pf.

F. Kultkewitz,

Breitestrasse, Kaufhallen.

Medis, Obste und Ge-

milde-Geschäft.

Heinrich Kultkewitz

a Pfund 90 Pf.

Heinrich Kultkewitz

a Pfund 80 Pf., Wiederbeschaffungen 55-50 Pf., 1. Zahl 45 Pf.

Heinrich Kultkewitz

a Pfund 70 Pf. und 65 Pf.

Albert Seeliger,

vormals: Mach & Biehn,

Rampeckstrasse 26.

Eine Partie gebrauchte, noch

in gutem Zustande befindliche Fahrtücher werden zu kaufen gebracht. Abreisen mit Preis Dresden-Neustadt, Börsenstrasse 6 partire.

Geschäfts-Übernahme.

Ein Wirtshaus von angenehmem Aussehen, 35 Zalt., Verleih von ca. 8000 Pf. daar, w. ist mit einer Jungfrau oder ja. Witwe im Besitz von etwas Vermögen der eines rent. Geschäftes zu verb. Off. unter K. K. 5. I. d. Altkal.-Exp. d. Bl. nr. Kloster. 2.

Gute Kartoffeln

5 Liter 33 Pf. im Ganzen dfl. über, f. Weizenmehl, trocken Gemüse, reines Roggenbrot eine Fleisch A. Hörenz, Metzgerstrasse 22, Einigung Holbeinplatz.

Verkauf!

Ein in bester Beschaffen. u. in sogen. Betr. Produktengeschäft ist erstandener Wert. v. g. verkaufen. Off. unter P. R. 325 Invalidendank Dresden.

Heirath.

Ein Beamter in Dresden, mit böhmischem Einkommen, mittlerer Dreifüller, Witwer mit 3 Kindern, sucht eine Gattin gleichen Alters mit einem Vermögen, Adressen erbeten u. R. Th. 17 in die Expedition d. Bl.

für Wiederbeschaffer!

Donnerstag den 8. d. M. muss wegen Umbau mein Geschäftsstof geräumt sein und werden bis dahin die Waren in Holz, Eisen und Blechwaren zu jedem nur annehmbaren Preise verkauft.

Das Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

J. Holzberger, Wilsdrufferstrasse 11. I. Et.

Fleischpreise!

Neustadt: Königstraße 79, Altkal.:

Nr. 5 Marktstraße Nr. 5.

Matzohschenke von 55 Pf. an, Hammelfleisch, 45. 50 u. 55 Pf.

Schweinefleisch, 45. 60 u. 65 Pf.

Kalbfleisch, 45. 48 und 50 Pf.

Schnitten, im Ganzen 45-48 Pf.

Speck, 80. 85 Pf. empfiehlt

Robert Gäbler.

Schäpfensteich,

engl. Lämmmer a Pfund 50, im Stück 55 Pf.

J. Scharfe, Amalienstr. 15.

Gin Caroussel,

von zweien die Auswahl mit lämmlichem Jubel: Drey-

gerat, Wagen z. 10 Pfund zu verkaufen bei Ernst Gräßel in Überoderwerk Nr. 200 bei Jittau.

Ein Brillenfachwerke billige zu ver-

kaufen Zopfa, Stühle, Kommode, Nähfisch u. Bergl. Altmönikestrasse 31, zweite Etage.

für Schlosser

in einer Schlosserei mit außer

gewöhnlichem Billig zu verkaufen

Bartholomästrasse 1. vorl. Infl.

Strumpf - Strickmaschine,

System Lane, Karl, noch

gut arbeitet, wegen Abreise 110

Pf. Wert zu verkaufen. Ab-

reisestrasse Nr. 13, im Elsagarten

Gärtner.

Damien- u. Kinderkleider w. sou-

der u. billig angekauft.

G. Hertel, Badergasse 19, 2.

Ein vorzügliches

Destillations-

Verkauf.

Eine im besten Vertrage be-

findliche Destillation in Altstadt-

Dresden ist wegen Anzahl des

Verkäfers preiswert zu verkaufen.

Offerten unter P. L. 319

Invalidendank Dresden.

2 gute Matrachen und Bett-

decken, neu, f. ang. billig zu

verkaufen Waisenhausstr. 32, III.

T. Moritz Hofmann, Trompeterstrasse 20.

Ein Landgut mit ca. 50 Hektar

Areal, 1/2 Et. von Bapo-

hof und Kauernhoffest, in ge-

linder, romantischer Gegend, da

in der Umgegend sich erhöhte

Berge und Hochwälzerwände

befinden, mit großen, exotischen

Obstplantagen und eindruck-

svollen Weinbergen, soll zu

einem zeitgemäßen Preis wozu

ausgebaute Waldflächen verkaufen.

Lebendes und totes Wild

im Jagdgebiet vollständig und in einem

ausführlichen Verzeichnis zu

verkaufen. Weitere Auskunft zu

erhalten wird die Kästen haben

Herrn H. und Vogler in

Dresden, Kauferstrasse 29.

Ein Landgut mit ca. 50 Hektar

Areal, 1/2 Et. von Bapo-

hof und Kauernhoffest, in ge-

linder, romantischer Gegend, da

in der Umgegend sich erhöhte

Berge und Hochwälzerwände

befinden, mit großen, exotischen

Obstplantagen und eindruck-

svollen Weinbergen, soll zu

einem zeitgemäßen Preis wozu

ausgebaute Waldflächen verkaufen.

Weitere Auskunft zu erhalten

wird die Kästen haben Herrn

H. und Vogler in Kauferstrasse 29.

Ein Landgut mit ca. 50 Hektar

Areal, 1/2 Et. von Bapo-

hof und Kauernhoffest, in ge-

linder, romantischer Gegend, da

in der Umgegend sich erhöhte

Berge und Hochwälzerwände

befinden, mit großen, exotischen

Obstplantagen und eindruck-

svollen Weinbergen, soll zu

einem zeitgemäßen Preis wozu

ausgebaute Waldflächen verkaufen.

Weitere Auskunft zu erhalten

wird die Kästen haben Herrn

Gewerbehaus.

Dienstag den 8. März 1881.

CONCERT

(ohne Tabakrauch)

von Herrn Kapellmeister

H. Mannsfeldt

mit seiner aus 15 Mitgliedern bestehenden Kapelle.

Programm.

1. Ouverture zu „Egmont“	Beethoven.
2. Reprise	Vieuxtemps.
3. Souvenir de Brünnowska", Walzer	M. O. Bohrer.
4. Stuhlhäppchen, Nr. 5 d. deutsch. Märchenbücher	Bendel.
5. Beispiel aus Oper „Vogelstimmen“	Wagner.
6. Concert für Violine	M. Bruch.
7. „Les Preludes“, französische Pantomime	Liszt.
8. Polonaise	Theodosia von Tschitscherin.
9. Varso	Händel.
10. „Dreiwalz-Walz“	Strauss.
11. Traumbild der Fantasie	Lumbye.

Auffang 7½ Uhr. Eintritt 75 Pf.

Eintrittskarten sind 6 Stück zu 1 Mark an den bekannten Verkaufsstellen, sowie Abends am Tag des Konzerts zu haben.

Residenz-Theater.

Mittwoch den 9. März 1881.

Nachmittags 4 Uhr halbe Preise.

Der Volkstümliche Vorstellung.

Noch einmaliges Auftreten des „Zwerg-Komikers“

Janex Mally (108 Centimeter).

- 1. Domestikenfreude, Komödie mit einer, in 1 Akt p. Pittner.
- 2. Drei Jahre nach dem letzten Geisterl'n, Alpenidylle mit Gelana.
- 3. Das lustige Schneidelein oder Däumlings Brautfahrt, Komödie mit einem in 1 Akt.

Dienstag und Mittwoch Abend

Gaffspiel des Herrn Schweighoter.

Apajune, der Wassermann.

E. Kurs. 2.

Panopticum

Seestrasse 2, erste Etage.

Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis 9 U. Abends. Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Victoria-Salon

Darstellung lebender Bilder

von der aus 10 jungen Damen bestehenden Gesellschaft des Herrn Jos. Balzenovic.

Auftreten der „Akcobaten-Gesellschaft“

Familie De Castro,

15 schwedischen Damen-Quartetts unter Leitung der Frau Minna Sachse, des Stoffequillisten Mr. Eugen Alejandro, sowie der Spezialitäten u. des gesamten Künstlerpersonals.

Anfang der Vorstellung 7½ Uhr. A. Thiemer.

Tivoli-Tunnel.

Täglich Mittag und Abend Concert vom Neuen-Theater.

Waldschlösschen

Stadt-Restoration.

Heute grosses Bockbier-Fest, Concert wie noch nie mit Zither-Vorträgen.

Auffang 7 Uhr. Eintritt frei. Hochachtungsvoll H. John.

Société, Waisenhausstraße

Hente

Bockbierfest

mit ununterbrochenem Concert vom Riesen-Orchester.

Bockbierkrüppel 25 Pf. Nettogratiss. Achtungsvoll v. Edolph.

Echt Würzburger Hofbräu. Willkürlich sagt, wenn ich alle arbeiten Bierfertner und Bierbrauer bitte, sich nach Hotel Aunenhof, Annenstrasse 12, gefüllt zu bedienen. Ergebenheit G. J. Böcher.

Noch bis Ende dieses Monats großer Wein-Ausverkauf

auf gepflegter Pfälzer, Rhein- und Mosel-Weine von 75 Pf. incl. Flasche an.

Diese Offerte, garantiert reine Weine zu außerordentlich billigen Preisen zu kaufen, bitte ich zu beachten.

Ernst Sparmann,

Landhausstraße 7, Hinterhaus.

Im Börsensaal

am 17. März u. 4. April Abends 7 Uhr

Zum Besten des König Johann-Denkmales

Zwei dramatische Vorlesungen

von

Auguste Götz.

Donnerstag am 17. März „Vittoria Accoramboni“, Trauerspiel in 5 Akten, von A. Weimar. (Götz.)

Montag den 4. April „Eine Heimfahrt“, Drama in 4 Akten von A. Weimar. (Götz.)

Numerirte Billets à 4 und 3 Mark für beide Vorlesungen. Numerirte Billets à 3 und 2 Mark, Stühleplätze 1 Mark für eine jeden Monats erfolgen. — Als Lehrer der Anstalt sind thätig für Clavierspiel und Ensemble-Spiel zu 4 und 8 Händen: der Director, die Herren Pianisten Kammervirtuos Hermann Scholtz, Herm. Jul. Richter, Carl Hess und Conrad Schmidler, sowie die Pianistinnen Fräulein Doris Böhme, Fräulein Pauline und Marie Eisener, Fräulein Louise Ereckel, Fräulein Gertrud am Ende, Fräulein Marie Pählig und Fräulein Elisabeth Plunder; für allgemeine Musiklehre und Methodik: Herr Musikkdirector Louis Gross; für Harmonielehre und Composition: Herr Dr. E. Schneider. — Damen, welche sich für die Vorlesungen über: allgemeine Musiklehre, Methodik, Ästhetik, Musikgeschichte und Harmonielehre interessieren, können bei genannten Vorträgen als Hospitantinnen eintreten. — Ausführliche Prospekte und sonstige wünschenswerthe Mittheilungen durch den unterzeichneten Director.

Dresden, im März 1881.

Musik-Academie

für Damen

verbunden mit einer

Elementar-Clavierschule

(für Damen, wie auch für Mädchen, eben vom 7. Lebensjahr ab).

Freitag den 1. April d. J. beginnen die Unterrichts-Courses für das Sommerhalbjahr.

Anmeldungen zum Eintritt in die Clavier-Classe der Academie oder der Elementarschule, sowie zur Theilnahme an allen einzelnen beliebigen zu währenden Lehrfächern werden — um etwaige besondere Wünsche berücksichtigen zu können — möglichst bald erbeten. Der Eintritt in die Clavier-Classe der Academie, wie auch der Elementarschule kann zu Anfang eines jeden Monats erfolgen. — Als Lehrer der Anstalt sind thätig für Clavierspiel und Ensemble-Spiel zu 4 und 8 Händen: der Director, die Herren Pianisten Kammervirtuos Hermann Scholtz, Herm. Jul. Richter, Carl Hess und Conrad Schmidler, sowie die Pianistinnen Fräulein Doris Böhme, Fräulein Pauline und Marie Eisener, Fräulein Louise Ereckel, Fräulein Gertrud am Ende, Fräulein Marie Pählig und Fräulein Elisabeth Plunder; für allgemeine Musiklehre und Methodik: Herr Musikkdirector Louis Gross; für Harmonielehre und Composition: Herr Dr. E. Schneider. — Damen, welche sich für die Vorlesungen über: allgemeine Musiklehre, Methodik, Ästhetik, Musikgeschichte und Harmonielehre interessieren, können bei genannten Vorträgen als Hospitantinnen eintreten. — Ausführliche Prospekte und sonstige wünschenswerthe Mittheilungen durch den unterzeichneten Director.

Egl. Kunst-Ausstellungs-Gebäude

Brühl'sche Terrasse, Thüre 4.

Grosse Ausstellung

der Haupt-Gewinne der Silber-Lotterie zum Besten der Schlesischen Musikfestie.

Darunter die nach Prof. Dr. Schilling's Modellen gefertigte Nachbildung des Nationaldenkmals auf dem Niederwald in Silber

1,36 Meter Höhe — 50,5 Kilogr. Gewicht —

35,000 Mark Wert.

Täglich geöffnet von 10 bis 4 Uhr. Sonntag von 11 bis 4 Uhr. Eintritt 30 Pfennige.

Loose vorliegender Lotterie à 1 Mark und Eintrittskarten à 30 Pf. sind sowohl an der Kasse wie auch bei den Herren

Uederstadt & Bäger, Pragerstraße 1, und

P. Wildengans, Oppoldswaldstraße 9,

zu haben.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Aux Caves de France,

Weinhandlung chemisch untersuchter Natur-Weine.

Fr. franz. Austern Vorzügliche Küche.

à Ditzl. 90—160 Pf. Solide Preise.

ISSOER

Aepfelwein-Ausschank,

Otto Petsch, Altmarkt 16 (Keller).

Bestellungen nach außerhalb prompt. Gebrauchszeitung gratis.

Tanz-Unterricht.

Bei Erdauktionen werden Rundtänze in 4 Stunden.

Contretanz in 6 Stunden erzielt.

A. Helmstius, Wilsdrufferstraße 18, I.

Tanz - Lehr - Institut,

Bautznerstraße 7.

Heute den 8. März beginnt der letzte Tanz-Kursus in dieser Saison. Damen von 6—8 Uhr, Herren von 8—10 Uhr. Anmeldungen darauf.

E. Friedrich.

Pferde-Verkauf.

Ein neuer großer Transport Pferde ist wieder eingetroffen und steht eine Auswahl von 60 Pferden bei regelmäßiger Bedienung und zu tollen Preisen zum Verkauf bei

Gebr. Hirschlaß,

Baugerstraße 82, an Alberttheater.

Pariser Artikel halte in den bekannten Qualitätssorten großes Lager und verleiht dreifach gegen Nachfrage eine vortheilige Einwendung des Betrages.

H. Blumenstengel in Dresden,

Schloßstraße 5, Ecke der großen Brüdergasse.

Vür Dammen.

Durch meine theoretische und praktische Ausbildung lehre ich binnen 8—10 Wochen unter Garantie gekündigte Schneider, Mähdien, sämtliche Schnitte nach Körperberechnung genau passend zeichnen, vortheilhaft zuschnüren, exakt Nähen, schön Flecken und Anstreichen der verschiedensten Stoffe in Damen und Kinder. Die Damen arbeiten für ihren Bedarf und wird keine Dame eher entlassen, als daß sie vollständig ausgebildet ist. — Den 15. März 1881 beginnt ein neuer Cursus. Profece gratis und franco. Bekannte Verkäufer für weitere Orientierung siehe zur Verbindung. Alles ältere in meinem bekanntlich ältesten und renommierten Jußneid-Institut.

Hochachtungsvoll

Tonise Scholze geb. Dahler,

Lehrerin, Marienstraße 8, erste Etage.

Die neuen im und ausländischen Modejournale und besten Modelle halte ich meinen geehrten Schülerinnen zur Verfügung.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. d. M., Vormittags 10 Uhr, sollen auf dem zur Anlegung eines neuen Friedhofs in Tolkewitz be-stimmten Areale:

9 Raummeter feste Scheite,

10 Raummeter feste Nollen,

5 Haufen festerne Reisig,

65 Stück ansteckende Reisig, 10—15 cm. stark,

unter den im Zement bekannt zu machen Belastungen ebenfalls gegen sofortige Bezahlung beteiligt werden.

Dresden, den 7. März 1881.

Der Friedhof: Ausführung der Grenze, der Frauenz. und der Johanneskirchen-Pfarre.

Friedhofstr. 42, I., Ging. Quatra.

Hauprediger: Dr. Emil Breyer. — Beauftragter: Ludwig Hartmann.

Herausgeber und Drucker: Liebsch & Reichardt in Dresden.

Papier von Andrich & Müller und Adler & Drache in Leipzig.

Das heutige Blatt enthält inkl. Werben und Fremdenblatt 12 Seiten.

Bettzeug,

rot und weiß farbig, passende

Spiegelscheiben

in beliebigen Größen lebhafte

Szenen von der Glashand-

lung von

Hugo Heckert,

Halle a. d. S.

Geschäfts-Beteiligung.

Ich habe mich mit 3000 Pf.

an einem nachweislich solchen

Weitblick in kleinere Stadt oder

zu den Klüpfen in betreibende

Öffentl. unter L. K. 146

in die Exposition dieses Blattes

niedergeladen. Besitzgewerbe

wird angeboten.

Ein bewährtes Mittel gegen

Zusatz-Transparenz

ist zu haben durch M. Schloss,

Wismassen-Betriebe in Köln.</

Ginzelzettel und Börsenrichtigkeit.

Branntwein: 3. Schmitz, Dresden.

Dresdner Börse vom 7. März. Während Wien gestern keine Notierungen landete, lauerten die von Berlin eingegangenen Meldungen eher schwach, an letztem Völker scheinen hauptsächlich Begriffe mehr zu liegen. Die heute publizierte Wochennotiznahme der Oester. Staatsbank ergiebt ein Plus von 81,645 Gulden, doch aber auf den Aktienkurs ohne Wirkung. Der Börse war ununterbrochen und unbedeutend, nur einige Industrieerwerbe erfreuten sich geringerer Bedeutung. Als beliebt sind zu bezeichnen Dresdner Baub., Hartmann u. Schönheit. Nicht beachtet waren Verbernd., die über 2% Broc. gewannen. Von Industrieprofiten wurden Saxonia unverändert genommen. Oehler. Verbotshütten gleichbleibend, die auf Wagn.-Tuxer. die sich niederlegten stellten. Von Banken kamen Leipzig'sche Kredit und Dresden'sche Bank wenig verändert in den Handel. Sachsländische fehlt, aber still. Auf den übrigen Gebieten bestanden so nur Meliorationsleute, Preuß. Consol., Oester. Renten und Städte. Renten zu bezahlten Notizen. Oesterreichische Noten matten.

Dresden, 7. März. Zeit.		Selb.	
1. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
2. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
3. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
4. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
5. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
6. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
7. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
8. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
9. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
10. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
11. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
12. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
13. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
14. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
15. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
16. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
17. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
18. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
19. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
20. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
21. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
22. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
23. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
24. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
25. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
26. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
27. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
28. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
29. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
30. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
31. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
32. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
33. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
34. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
35. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
36. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
37. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
38. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
39. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
40. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
41. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
42. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
43. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
44. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
45. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
46. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
47. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
48. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
49. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
50. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
51. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
52. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
53. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
54. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
55. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
56. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
57. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
58. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
59. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
60. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
61. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
62. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
63. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
64. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
65. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
66. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
67. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
68. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
69. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
70. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
71. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
72. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
73. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
74. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
75. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
76. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
77. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
78. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
79. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
80. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
81. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
82. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
83. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
84. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
85. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
86. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
87. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
88. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
89. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
90. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
91. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
92. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
93. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
94. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
95. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
96. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
97. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
98. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
99. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
100. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
101. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
102. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
103. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
104. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
105. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
106. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
107. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
108. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
109. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
110. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
111. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
112. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
113. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
114. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
115. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
116. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
117. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
118. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
119. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
120. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
121. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
122. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
123. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
124. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
125. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
126. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
127. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
128. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
129. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
130. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
131. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
132. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
133. Börsenzeitung	9.10.10	Buk., 18.600 0.0.	
134. Börsenzeitung			

Porzellan- und Steingut-Lager

von
Aug. Hofmann,
Scheffelstrasse 6, part. u. I. Etg.

In meiner Abteilung Nr. II. habe ich einen großen Vorrat weißes Porzellan, gute Qualität, zu noch nicht dagegenläufigem Preis aufbewahrt und wollen aechte Handfrauen und Geschwister bei Bedarf auf diesen vortheilhaftesten Gutsatz verkaufen. So lange dieser Vorrath reicht, verkaufe ich:

Speiseteller,	24 = 8 M.	—	80	—	3	—	60	—
Speiseteller,	29	—	80	—	3	—	60	—
Speiseteller,	23	—	60	—	3	—	60	—
Speiseteller,	22	—	4	—	25	—	3	—
Dessertsteller,	in englischer Form, Duzend 2 M. 25 Pf. in glatter Form 2 M. 48 Pf.	—	80	—	3	—	20	—
Compotteller	1	—	80	—	3	—	20	—

Terrinen, Schüsseln, Salatiere, Compotieren, in einer Form, 103 Stück, stellt sich demnach anstatt 75 Mf. auf nur 50 Mf. günstigstes Ensemble ab mein großes Vorrat in **bemalten Kaffee- u. Speise-Services**, Wasehgarituren, Blumengöpfen, Vasen u. s. w. in neuen und gebrauchsvollen Zustand zu billigen Preisen.

Wiederverkäufer erhalten bei Stengut Netto-Fabrikpreis.

Gesangbücher.

Jur Confirmation
erreichte ich als besonderh. rassende und außerst preiswürdige Geschenke:

Gesangbücher

in nur solider Einband von Veder, Gallio und Zimmer, reich vergoldet, mit und ohne Bestick, in sehr großer Auswahl zu niedrigsten Preisen.

Einschreibe-Albums

von 10 Pf. an.

Poesie - Albums

von 50 Pf. an.

Photographicalbums

von 50 Pf. an.

Kreuze

aus 14 karat. Gold double von 3 Mark an.

Medaillons

aus Gold double, Stück von 1 M. 50 Pf. an.

Brosche mit Ohrringen

aus Gold double, die Garnitur von 3 M. an.

Manschettenknöpfe

aus Gold double, Paar 1 Mark 50 Pf.

Chemistettenknöpfe

aus Gold double, Stück 50 Pf.

Medaillons

mit Porzellan-Materie und vergoldeter Rasi-

nung von 2 Mark an.

Confirmanden-Ringe

in Gold double, Stück 3 Mark.

größere Siegelringe

in Gold double, Stück 3 Mark.

Herren- und Damenringe

aus 14 karat. maf. Gold von 5 Mark an.

Ringe

aus 14 karat. maf. Gold von 7 M. an.

Meine Goldcompositions-Uhrketten

Behaupten Herrs über den Ersten Rang unter ähnlichen Kettenarten und geloben sich durch-

Schönheit der Arbeit, edlen Glanz und

Wertvollheit im Vergleich besonders aus. Ich

einfache diejenige "excellente Auswahl zu

meinernen Preisen.

Herren-Uhrketten von 2 M. 50 Pf. an,

Damen-Uhrketten mit Qualität von 1 M.

50 Pf. an.

Medaillons von 2 M. 50 Pf. an,

Uhrschlüssel, Stück 75 Pf.

Brochen mit Übrigen von 2 M. an,

Armbänder von 3 M. an,

Collars von 3 M. an,

Manschettenknöpfe, Paar 40 Pf.,

Chemistettenknöpfe, Stück 20 Pf.,

Siegelringe 1 M. 50 Pf.,

aus Goldcomposition in unübertreff-

licher Güte.

F. G. Petermann,
Galerie- u. Kurzwarenhandlung
in Dresden,
10 Galerie - Strasse 10,
parte und erste Etage.



Porzellan- und Steingut-Lager

von
Aug. Hofmann,
Scheffelstrasse 6, part. u. I. Etg.

Das bekannte und bewährte Hofapotheke Boxberger's

Göhneraugenpflaster.
Viel pro Rolle 50 Pf.
verträglich in Dresden
in allen Apotheken.

Impotenz,
jede Geschlechtschwäche
der Männer, alle Folgen der
geheimen Ausschweifungen
werden unter Verschwiegenheit und ohne
Berufsstörung gründlich
beseitigt durch
den vom Ministerium approbiert.
Specialarzt Dr.
med. Meyer, Berlin, Alten-
straße 91c, 3. Etage.

Eine kleine
Budibinderei
mit Buch- und Papierhandl.
u. Besitzt viel, welche nachweislich
pro Woche 36 Mark Reinh.
gewinn bringt, ist für 2500 M.
bei 1500 M. Anzahlung sofort
zu verkaufen. Anfragen bei
Friedrich Haasenstein u. Vogel,
Hainholz unter Nr. 100.

Sanitäts-
Rath
Dr.
Riemeyer's
Respirator
für Brust- und
Fieberkrank

ieder Art und Alter, patentiert
in fast ganz Europa. Ausführliches:
Riemeyer's "Ärztliche
Sprechstunden", Band 6, zu
beschaffen für 30 Mark incl. Ver-
sorgung. Gebrauchsanleitung
und Deliberationen von L. Stach.
feth, Berlin N., Lindenstraße 15

Geschäfts-Verkauf
Unter in Deutschland,
sowie im Auslande renommiert,
seit 13 Jahren be-
nehmend Alenell - Re-
solutions - Augros - Ge-
schäft, im kleinen Betriebe
betrieben, mit alter reicher
Kundlichkeit, ist möglichst ein-
gelehrte Verhältnisse halb-
betrieben. Unverminderter ga-
ranzierte Umsatz auf große
Erträge, deshalb billiger als
jede Konkurrenz. — Prokette,
Kontinentalkarte und Rath auf
Beschaffung gratis. — Gut em-
pfehlenswert erkannt.

Hase's deutscher Pulsometer.

Hauptbüro Dresden,
Mathildenhöhe 37.

Einzelne, billige und super-

ausgebaute Pünktchen für Kampf-
trieb. Durchsucht neu und ver-
arbeitet auf Grund langjähriger
Praktik. Unverminderter ga-
ranzierte Umsatz auf große
Erträge, deshalb billiger als
jede Konkurrenz. — Prokette,
Kontinentalkarte und Rath auf
Beschaffung gratis.

Möller & Steinbäuer.

G. Häntzschel's
G. Häntzschel's
Einführung.

Selbst Jahren be-
widmet Kaufmän-
tel bei Neuma-
nismus, Rept.,
Zahn-, Brust-
und Kreuz-
idmerzen, à M.
Gilt, 60 und
100 Pf.
in den mei-
sten Apotheken
Sachsen, N. R.
Grafschaft
Georgenthal
Dresden, Struvestraße 3.

Goren-Diplom: Hamburg 1879.
Aromatisch-medicinische
Schwefelseife,

wirksamstes und reichstes Haut-
verdauungsmittel, deren un-
unterbrochene Anwendung so
vielen Damen ihren unvergleich-
lichen Dienst verdanken, empfohlen
aus der Fabrik von Camillo
Kox à St. 25 u. 50 Pf.

Hermann Koch,
Annen-Apotheke.

Salomonis-Apotheke.

Löwen-Apotheke.

Adler-Apotheke.

Mohren-Apotheke.

Saxonia-Apotheke.

Bekanntmachung.

Das alte Lagerstros aus circa 7300 Stückblättern in den
vielen Mäsern, soll an den Meinbietern verkauft werden.

Meisten wollen die Bezeichnungen im Geschäftszimmer
der unterzeichneten Verwaltung Albertstadt, Administration,
Gebäude, Gingrau 3, Zimmer Nr. 34 — verber einleben und
ihre Gebote bis

Louis Warmbrunn.

23 Johannes-Str. 23, Eckhaus der Bornsgasse.

Geschlechts-

Krankh., speziell Syphilis,
Haut-, Hals- und Fissibel.

Harn- u. Blasenleiden, Flechten sowie Schwächezustände, u.

Krahnkrankheiten, auch die verdeckten Fälle, heißt **brieflich**
mit sicherem Erfolg d. i. Ausland arretet. Dr. med. Har-
muth, Berlin, Kommandanturstr. 30. — Verbot zu Zainen
im einzelnen, wo andere gilt vergeblich.

Freitag den 11. März 1881.

Vormittags 9 Uhr, verliegt und mit der Auktion versehen: „Verkauf des alten
Lagerstros“, kann einleben.

Dresden, am 9. März 1881.

Königliche Garison-Verwaltung.

Nur kurze Zeit dauert der Ausverkauf

weilen Aufgabe des Generalstaats in spottbilligen Preisen:
etwa Schweizer Süßigkeiten, Krapfen und Zwiebeln, n. engl.
Batiste, Muffis, Piqués, Lamas, Barchente, Bettwäsche,
Strickarbeiten, angenehme und reiche Tapiserienwaren, re-
gelmäßige u. vortheilhafteste Gelegenheit zu Ausstattungen.

— Kaufhalle, gr. Brüdergasse 8.

Schmerzlose Operat. d. Lachgas, Plomben,
Atelier f. Künstl. J. Dunzelt, Kraft, Johannist, Gorlitz, 10.

Kaufhalle, grosse Brüdergasse 8.

Nur kurze Zeit dauert der Ausverkauf

weilen Aufgabe des Generalstaats in spottbilligen Preisen:
etwa Schweizer Süßigkeiten, Krapfen und Zwiebeln, n. engl.
Batiste, Muffis, Piqués, Lamas, Barchente, Bettwäsche,
Strickarbeiten, angenehme und reiche Tapiserienwaren, re-
gelmäßige u. vortheilhafteste Gelegenheit zu Ausstattungen.

— Kaufhalle, gr. Brüdergasse 8.

Franz Schild, Annenstr. 13.

Drogen und Farbenwaren, Tinten, Lack und Glasuren.

Jagd-Verpachtung.

Donnerstag den 17. d. M. Nachmittag 4 Uhr soll im
Deputationszimmer des hiesigen Rathauses die Jagd der Blue
Pirus und der dann ebenfalls angrenzenden Kärtshöfe wiederum
auf 4 hinter einander liegende Sätze und zwar vom 1. September
1881 bis 31. August 1882 verpachtet werden. Die Voraussetzungen
werden vor dem 2. Februar bekannt gegeben.

Der äußerst qualifizierte Jagdbesitzer in der unmittelbar-
en Nähe der Stadt und Nähe enthält 1400 Hektar.

Pirna, den 8. März 1881. Robert Heibelt, Jagdbesitzer.

L. Herzfeld.

Die Engelapotheke

Annenstrasse 33

empfiehlt:

reinen 1880er Himbeer-

saft, Blume 60 Pf.

feinsten Holländ. Caeno,

Emser Pastillen,

Salminipastillen,

alten Malaga,

Medie, Tokayer.

Franzbranntwein mit und

ohne Salz,

rein. Dorschleberthran,

Liebig's Malzextrakte.

Gummi-

Artikel aller Art feinster

Qualität empfiehlt und

verwendet nach auswärt-

igen Voreinigung oder

Abnahme des Vertrages

König Johann-Denkmal.

Centralsammelstelle:

Röhlgl. Hofbuchhandlung von Burdach — Barnay & Lehmann — Schlesische Straße.

Sammelstellen:

Kunst- u. Musikalienhandlung von Brauer, Hauptstraße 2.	Kaufmann Herrmann, Sternplatz 3.
Bobrowicz'sche Delikatessehandlung , Bank- straße, Ecke der Victoriastraße.	Zweiter Jähne, Georgplatz 10.
Kaufmann Bachmann , Dippoldiswalder Platz. Bernhardt , Fleischerplatz 22.	Invalidendank , Seestrasse 20.
v. Bertholdt , Hofleiterant, Bahns- gasse 17 und Brägerstraße 7.	Bauhaus von Albert Kunz & Co. , Altmarkt.
Clemenz , Brägerstraße 12.	Klemm , Georgplatz 2 und Kar- lustrasse 27.
Gebrüder Eberstein , Kgl. Hofleiteranten, Altmarkt 12.	Kothe , an der Frauenkirche 17.
Kaufmann Eugert , Moritzburgerstraße 31.	Märzel , große Weinstraße 3.
Flade , Hofleiterant, Auerbachplatz.	Mann , Theresienstraße 1.
Fr. Flache Nachfolger , Eisen u. Hand- lung, Seestrasse 3.	Neubert , an der Kreuzstraße 3.
Gaußhaus von Günther & Rudolph , Seestrasse 21.	Apotheker Neuenborn — Johanneumapotheke, Dippoldiswalderplatz.
Kaufmann Gosch , Brägerstraße 14.	Kaufmann Obenius , Walburgistraße 14.
Geldner , Schloßstraße 71.	Röttig , Hofleiterant, Brägerstr. 8.
Hesse , Marienstraße 22.	Rösler , Straalze 14.
Hofstädter , Brägerstraße 40.	Kommissionärsbüro von F. Ries , Seestrasse 10.
Spediteur Hoffmann — Storchapothek —, Blumenstraße 22.	Kaufleute Schramm & Echtermeyer , Landhausstraße 14.
Dr. Hübner — Schwanenapotheke, Neustädter Markt.	Kaufmann Schulze , Altmühlstraße 26.
Kaufmann Herrmann , Elßberg 24.	Schmidt , Altmühlstraße, Ecke der Kreuzstraße.

Herren:

Redaction der „Dresdner Nachrichten“, Marienstraße 13.

Redaction des „Dresdner Anzeigers“, R. S. Adreßkomptole, Altmarkt 22 u. Hauptstr. 19.

Redaction der „Sächsischen Dorfzeitung“, kleine Reichenstraße 3.

Redaction des „Volksfreunden“, kleine Brüdergasse 11, und

Königl. Expedition des „Dresdner Journals“, Brüdergasse 20.

Um n. Sammelstellen außerhalb Dresden werden in den betreffenden Postblättern veröffentlicht.

Redaction der „Dresdner Nachrichten“, Marienstraße 13.

Redaction des „Dresdner Anzeigers“, R. S. Adreßkomptole, Altmarkt 22 u. Hauptstr. 19.

Redaction der „Sächsischen Dorfzeitung“, kleine Reichenstraße 3.

Redaction des „Volksfreunden“, kleine Brüdergasse 11, und

Königl. Expedition des „Dresdner Journals“, Brüdergasse 20.

Um n. Sammelstellen außerhalb Dresden werden in den betreffenden Postblättern veröffentlicht.

Redaction der „Dresdner Nachrichten“, Marienstraße 13.

Redaction des „Dresdner Anzeigers“, R. S. Adreßkomptole, Altmarkt 22 u. Hauptstr. 19.

Redaction der „Sächsischen Dorfzeitung“, kleine Reichenstraße 3.

Redaction des „Volksfreunden“, kleine Brüdergasse 11, und

Königl. Expedition des „Dresdner Journals“, Brüdergasse 20.

Um n. Sammelstellen außerhalb Dresden werden in den betreffenden Postblättern veröffentlicht.

Redaction der „Dresdner Nachrichten“, Marienstraße 13.

Redaction des „Dresdner Anzeigers“, R. S. Adreßkomptole, Altmarkt 22 u. Hauptstr. 19.

Redaction der „Sächsischen Dorfzeitung“, kleine Reichenstraße 3.

Redaction des „Volksfreunden“, kleine Brüdergasse 11, und

Königl. Expedition des „Dresdner Journals“, Brüdergasse 20.

Um n. Sammelstellen außerhalb Dresden werden in den betreffenden Postblättern veröffentlicht.

Das Comité: Directorium von Sachsen's Militär-Vereins-Bund.



Oberhemden

In weiß und bunt,
garantiert gutes Passen,
verträglich in jeder Farbe,
Unterlaage genau nach Maß.

Kragen, Manschetten,
Chemise,

Cravatten
und Taschentücher.

Hemden-Einfäße
große Auswahl von 40 Pf. an.

Nacht- u. Arbeitshemden
von fröhligem Dowlas Et. 2,25,
von dicken Vinen Et. 2,50.

Wie bekannt, führe ich nur strong reelle Artikel, liefere eine gute
solide Arbeit und verkaufe zu sehr billigen Preisen.

Preis-Bücher Jedermann franco zur Verfügung.

G.D. Blass, Wäsche-Fabrik und Ausstattungs-Geschäft, Marienstraße 5 und Porticus, parterre und erste Etage.

Damenwäsche

in jeder Art.

Besonders beliebt:

Damen-Hemden

114" lang
in fröhligem Dowlas Et. 2,25,
in dicken Vinen Et. 2,50,
Et. 2,75.

Kinder-Wäsche
für jedes Alter.

Tisch-, Bettwäsche und
Anlets.

Gardinen

großes Lager.

Kinder-Wäsche

für jedes Alter.

Tisch-, Bettwäsche und
Anlets.

Gardinen

großes Lager.

Kinder-Wäsche

für jedes Alter.

Gardinen

großes Lager.

Kinder-Wäsche

für jedes Alter.

Gardinen

großes Lager.

Kinder-Wäsche

für jedes Alter.

Gardinen

großes Lager.

Kinder-Wäsche

für jedes Alter.

Gardinen

großes Lager.

Kinder-Wäsche

für jedes Alter.

Gardinen

großes Lager.

Kinder-Wäsche

für jedes Alter.

Gardinen

großes Lager.

Kinder-Wäsche

für jedes Alter.

Gardinen

großes Lager.

Kinder-Wäsche

für jedes Alter.

Gardinen

großes Lager.

Kinder-Wäsche

für jedes Alter.

Gardinen

großes Lager.

Kinder-Wäsche

für jedes Alter.

Gardinen

großes Lager.

Kinder-Wäsche

für jedes Alter.

Gardinen

großes Lager.

Kinder-Wäsche

für jedes Alter.

Gardinen

großes Lager.

Kinder-Wäsche

für jedes Alter.

Gardinen

großes Lager.

Kinder-Wäsche

für jedes Alter.

Gardinen

großes Lager.

Kinder-Wäsche

für jedes Alter.

Gardinen

großes Lager.

Kinder-Wäsche

für jedes Alter.

Gardinen

großes Lager.

Kinder-Wäsche

für jedes Alter.

Gardinen

großes Lager.

Kinder-Wäsche

für jedes Alter.

Gardinen

großes Lager.

Kinder-Wäsche

für jedes Alter.

Gardinen

großes Lager.

Kinder-Wäsche

für jedes Alter.

Gardinen

großes Lager.

Kinder-Wäsche

für jedes Alter.

Gardinen

großes Lager.

Kinder-Wäsche

für jedes Alter.

Gardinen

großes Lager.

Kinder-Wäsche

